

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 4 – Nr. 3 vom 01.09.2015

25 Jahre demokratische kommunale Selbstverwaltung Schöneiche bei Berlin (Fortsetzung zur letzten Ausgabe)

Kommunalwohnungen werden umfangreich saniert: Berliner Straße 7 – 13c, Kalkberger Straße 184 – 188, Geschwister-Scholl-Straße 5, 14 und 23, Bunzelweg 19 – 19c, Rahnsdorfer Straße 43.

Der Sportplatz wird modernisiert und hat heute moderne Spielfelder, eine Tartanbahn und einen Wurfkäfig. Der Bolzplatz im Schillerpark ist erneuert. Der Jägerpark mit einem Bolzplatz ist neu angelegt. Beide Ganztagsgrundschulen haben Freisportanlagen an der Schule.

Die Gemeinde hat bei allen kommunalen Hochbauten und bei Sanierung von Kommunalwohnungen sorgsam auf Energieeinsparmaßnahmen und die Nutzung regenerativer Energien geachtet, z.B. durch Erdwärmennutzung beim neuen Gebäude für unsere Freiwillige Feuerwehr. Die Kindertagesstätte Pfiffikus am Grätzsteig und das neue Rathaus werden als Passivhaus errichtet. Die Gemeinde erbringt damit wichtige Beiträge zum Klimaschutz.



Kita Pfiffikus im Grätzsteig wurde als Passivhaus errichtet

Von Unternehmen: Viele neue moderne Bauwerke für Unternehmen entstehen im Gewerbegebiet an der Neuenhager Chaussee, im neuen Ortszentrum und an verschiedenen Standorten in der Gemeinde, mit vielfältiger Nutzung für Produktion, Handel und Dienstleistung. Vorhandene Gebäude werden umgenutzt und modernisiert. Aus dem alten Kino wird ein Gesundheitszentrum. Das Straßenbahndepot wird instand gesetzt, modernisiert und um eine moderne Werkstatt erweitert, die Gleise werden erneuert. Der Betrieb der Straßenbahn ist vertraglich bis 2024 gesichert.

Von Hausbesitzern: Etwa 2.800 neue Wohneinheiten entstehen nach 1990 im Ort, eine Zunahme der Wohnungen um fast 100%, meist Ein- oder Zweifamilienhäuser. Viele Häuser sind instand gesetzt, modernisiert, umgebaut oder erweitert. Vor allem sind Heizungen umgestellt, von Kohle auf moderne energiesparende Gasheizungen - zunehmend im Niedrigenergiestandard als Beitrag zum Klimaschutz.

Der Bauträger DEMOS errichtet am Blumenring 15 Sozialwohnungen und der Beamtenwohnungsverein zu Köpenick am Stegeweg 71 Sozialwohnungen, für die die Gemeinde das Belegungsrecht erhält.

Von sonstigen Trägern: Das Altenpflegeheim mit betreutem Wohnen in der Goethestraße wird mit Fördermitteln des Landes Brandenburg umfangreich modernisiert und erweitert. In der Hannestraße wird ein neues Altenpflegeheim mit betreutem Wohnen gebaut, die Gemeinde ist zu 10% Gesellschafterin.

Die evangelische Kirchengemeinde baute an der Kapelle in Fichtenau, Lübecker Straße, einen Veranstaltungsraum.



Wurde modernisiert - altes Kino heute Gesundheitszentrum

Es lässt sich nicht einfach ausrechnen, welche Kosten diese Investitionen verursachen. Insgesamt sind es wohl mehr als 500 Mio. €, die nach 1990 in die Infrastruktur der Gemeinde investiert werden, die Gemeinde selbst mit einem Anteil von 10%. Dabei stehen für Investitionen in unserer Gemeinde seit 1990 auch Fördermittel des Landes Brandenburg, der Bundesrepublik Deutschland und der Europäischen Union zur Verfügung. Allein aus eigener Finanzkraft der Gemeinde sind diese umfangreichen Investitionen nicht möglich.

Sie sehen, sehr viel ereignet sich in unserer Gemeinde seit 1990. Vieles ist erreicht, manches noch zu vollbringen. Viele Pläne werden verwirklicht, andere warten. Neue Pläne und Visionen kommen hinzu. Nichts bleibt wie es ist. Wichtige Vorhaben sind in Vorbereitung oder begonnen, u.a.:

Sanierung und Erweiterung Kindertagesstätte Hort am Storchenturm, Neubau Kommunalwohnungen Brandenburgische Straße 66, neue Gehwege Ortsbereich Schöneiche, Straßenbaumaßnahmen Berliner Straße, Brandenburgische Straße und Dorfstraße im Gutsdorf sowie Roloffstraße, Brückenbaumaßnahmen Parkstraße und Schloßpark, zusätzlicher Neubau Umkleide und Sanitärräume Sportplatz sowie Neubau im 3. Bauabschnitt Ortszentrum und altengerechte Wohnungen mit Tagespflegangebot Dorfau 7, 9 und Neubau von Kommunalwohnungen.

Neben diesen Investitionen gibt es auch sehr viele ehrenamtliche Vereine, Freiwillige Feuerwehr, Kirchengemeinden

und Initiativen sowie gemeindliche **Leistungen zur Verbesserung von Lebensbedingungen**, insbesondere auch durch nichtpflichtige freiwillige Leistungen: Seniorenclub, Kinder- und Jugendsozialarbeit, Schulsozialarbeit, Förderung Kulturgießerei mit Mehrgenerationenhaus, Vereinsförderung, Kinder- und Jugendzentrum, Bibliothek, ehemalige Schloßkirche, historischer Raufutterspeicher, Heimathaus.

Und es gibt ergänzend zur Gemeindevertretung eine in der Region anerkannte vielfältige aktive **Bürgerbeteiligung** durch Seniorenbeirat, Jugendbeirat, Fachbeirat Visionen, Ortschronikfachbeirat, AG Bürgerhaushalt, sachkundige EinwohnerInnen, berufene BürgerInnen, Einwohnerfragestunden, Petitionen, Bürgerbegehren und Bürgerentscheide, Befragungen.

Trotz stabilem Haushalt mit guten Einnahmen der Gemeinde reichen die Finanzmittel nicht aus, um alle Anforderungen oder gar alle Wünsche kurzfristig zu erfüllen. Unterschiedliche oder gar widerstreitende Interessen erfordern behutsame Abwägung und solidarische Kompromisse sowie respektvolle gegenseitige Rücksichtnahme.

Die Gemeinde bedankt sich bei allen, die seit 1990 an der positiven Entwicklung unseres Ortes durch finanzielle Mittel und Engagement mitwirken, vor allem auch bei privaten Hausbesitzern, Unternehmern und Investoren.

Wir informieren Sie auch zukünftig sehr gerne über die Entwicklung in unserer Gemeinde. Lesen Sie das Amtsblatt oder schauen Sie ins Internet www.schoeneiche-bei-berlin.de. Betrachten Sie unseren liebenswerten Ort sorgsam - gleichzeitig mit einem wohlwollenden und einem kritischen Blick, dann können Sie das gemeinsam Erreichte dem gegenüberstellen, was noch zu tun ist.

Wiedersehen zum Jubiläum

In 25 Jahren seit 1990 waren 96 EinwohnerInnen ehrenamtlich als demokratisch gewählte GemeindevertreterInnen zum Wohle der Gemeinde aktiv tätig.



Ehemalige und jetzige Mitglieder der Gemeindevertretung

Die Gemeinde hat alle zu einem kleinen Festakt und Wiedersehen ins Atrium im neuen Rathaus eingeladen. Fast die Hälfte folgte der Einladung. Manche hatten sich lange nicht mehr gesehen. Geschichten an gute oder schlechte Zeiten wurden ausgetauscht.

Der Bürgermeister bedankte sich für das Engagement und für grundlegende Entscheidungen in den 1990er Jahren, die vielfältig bis heute wirken: Gewerbegebiet, Ortszentrum, Wohngebiet Hohenberge, Schulen, Kindertagesstätten, Kleiner-Spreewald-Park.

Viele Gäste blieben zur Sitzung, um zu sehen, wie heute ehrenamtlich in der Gemeindevertretung gearbeitet wird und was sich verändert hat.

Flüchtlinge und Asylsuchende kommen auch nach Schöneiche bei Berlin

Menschen brauchen unsere Hilfe. Auf der Welt gibt es 60 Millionen Flüchtlinge. Sie flüchten vor Krieg, Terror, Gewalt, Pogromen, politischer oder religiöser Verfolgung, wirtschaftlicher Not oder sonstigen Gründen. Nun kommen mehr Flüchtlinge auch in den Landkreis Oder-Spree - vorübergehend oder dauerhaft. Behörden haben Schwierigkeiten, alle Menschen unterzubringen.

Schöneiche bei Berlin ist mit 12.500 EinwohnerInnen drittgrößte Kommune im Landkreis. Wir sollten einen angemessenen Beitrag zur Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden leisten. Bisher wurden Flüchtlinge vor allem in Eisenhüttenstadt, Fürstenwalde, Beeskow oder Storkow untergebracht.

Der Landkreis Oder-Spree ist für die Unterbringung verantwortlich, er prüft derzeit folgende Möglichkeiten zur Unterbringung:

- **Ortsbereich Schöneiche:** St. Konradshaus in der Friedrichshagener Straße (Gemeinschaftsunterkunft mit 95 Plätzen wohl erst Mitte 2016).
- **Ortsbereich Grätzwalde:** Neubau von Wohnungen auf kreiseigenen Grundstücken hinter ALDI / Musikschule, vorübergehend als Gemeinschaftsunterkunft mit 200 Plätzen genutzt. Hierzu ist ein Bebauungsplan mit Bürgerbeteiligung erforderlich. Nutzung wohl erst 2017.

Die Gemeinde stimmt sich weiter mit dem Landkreis Oder-Spree ab und bereitet Einwohnerversammlungen vor. Es geht um Integration und Willkommenskultur.

Es gibt dringenden akuten Handlungsbedarf. Können Sie selbst Flüchtlinge aufnehmen? Dann wenden Sie sich an die Gemeindeverwaltung:

Frau Döring, Telefon 030 / 643 304 130 oder e-mail doering@schoeneiche-bei-berlin.de

SchöneicheBus nimmt Fahrt auf

Die Gemeindevertretung hat die Einführung eines individuellen Fahrserviceangebotes zur weiteren Verbesserung innerörtlicher Mobilität für mobilitätseingeschränkte EinwohnerInnen beschlossen. In Zusammenarbeit mit der Johanniter-Unfall-Hilfe und der Gemeinde Schöneiche bei Berlin entstand das Gemeinschaftsprojekt „SchöneicheBus“. Die Fahrkosten für den SchöneicheBus in Höhe von 1,65 € pro km werden durch die Gemeinde Schöneiche bei Berlin und die Johanniter-Unfall-Hilfe bezuschusst. Der Fahrgasteigenanteil für die Beförderung beträgt 0,55 € pro km und ist di-

rekt beim Fahrer zu entrichten. Für das bis Ende 2016 befristete Angebot hat die Gemeinde Haushaltsmittel in Höhe von 10.000 € vorgesehen. Ende September 2016 ist eine Auswertung zum Fahrserviceangebot geplant, um über eine mögliche Verlängerung des Vertrages zu beraten.

Der SchöneicheBus ermöglicht Menschen Aktivitäten innerhalb der Gemeinde, die aufgrund körperlicher Einschränkungen den öffentlichen Nahverkehr nicht nutzen können. Gesundheitliche Einschränkungen bringen nicht selten auch massive Mobilitätseinschränkungen mit sich. Zum Teil kommt das unerwartet und eine ganz normale Fahrt mit dem Auto, dem Bus oder der Straßenbahn ist nicht mehr möglich. Allein der Weg zu den öffentlichen Verkehrsmitteln ist ein unüberwindbares Hindernis. Der SchöneicheBus ist kein Angebot des Öffentlichen Personennahverkehrs und versteht sich nicht als Taxiservice.

Die Johanniter befördern den Fahrgast innerhalb der Gemeinde Schöneiche bei Berlin von der Haustür zum Fahrtziel. Spezielle Fahrzeuge ermöglichen den Transport von Fahrgästen mit Rollator, Rollstuhl oder Tragestuhl.

Die Anmeldung der Fahrt sollte mindestens ein bis zwei Tage vor dem Wunschtermin erfolgen.

Die Johanniter nehmen Fahraufträge in der Zeit von Montag bis Freitag 07:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 18:30 Uhr entgegen.

Tel. 030 311 66 21-77, Fax 030 3116621-79

E-Mail: schoeneichebus.odls@johanniter.de

Auf der Suche nach neuen Ideen

Ab Herbst beginnen die Vorbereitungen für Musikfest (23.04.2016) und Heimatfest (10. - 12.06.2016), Ideen und Anregungen sind immer willkommen! Schreiben Sie eine E-Mail an stadtmarketing@schoeneiche-bei-berlin.de oder rufen Sie an: 030 64 95 84 86

Bürgerhaushalt 2016 - Votierung beginnt

Bürgerbeteiligung wird in Schöneiche bei Berlin seit Jahren praktiziert. Das Verfahren zum Bürgerhaushalt gibt es auch für 2016. Es wurden zahlreiche Vorschläge von EinwohnerInnen eingereicht. Der Lenkungsausschuss von AG Bürgerhaushalt, Fraktionen und Gemeindeverwaltung hat Vorschläge für die Abstimmung ausgewählt.

Sie können im September diese Vorschläge auf der Homepage der Gemeinde www.schoeneiche-bei-berlin.de mit insgesamt 5 Punkten bewerten. Verteilen Sie diese 5 Punkte auf mehrere Bürgervorschläge oder geben Sie alle Punkte für einen Vorschlag ab. 600 EinwohnerInnen werden auch in diesem Jahr nach einem Zufallsprinzip angeschrieben und erhalten somit die Möglichkeit die Punktevergabe per Briefabstimmung vorzunehmen.

Neues von Baustellen:

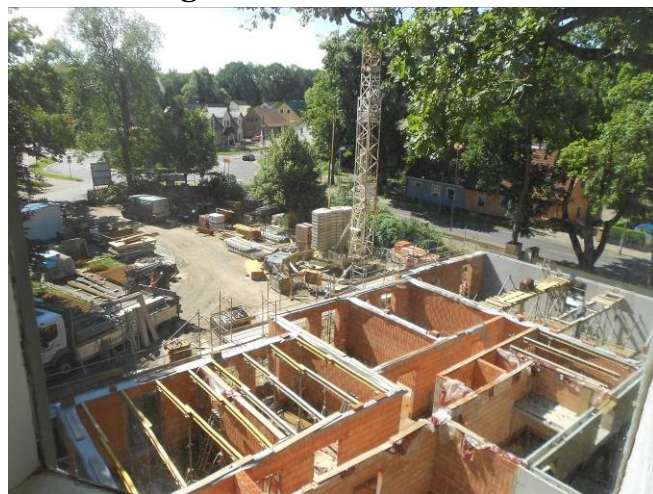
Brandenburgische Straße 66

Schnell gingen die Bauarbeiten voran. So konnte bereits nach der Grundsteinlegung im Mai das Richtfest am 30. Juli für das kommunale Wohnhaus in der Brandenburgischen Straße 66 stattfinden. Im April 2016 soll das Haus bezugsfertig sein, die künftigen Mieter dürfen sich freuen.



Das Haus steht, die Richtkronen ziern den Neubau

Erweiterungsbau - Hort am Storchenturm



Stein um Stein wächst der Neubau heran

Der Erweiterungsbau Hort am Storchenturm wächst. Für die Bodenplatte wurden 104 m³ Beton und 11,4 t Stahl verarbeitet. Im August begannen Maurerarbeiten im Hochparterre, das Richtfest kann wie geplant Ende September stattfinden. Die Fertigstellung ist für August 2016 geplant. Die Gemeinde investiert hier 2,2 Millionen Euro, Fördergelder des Landes Brandenburg erhielt dieses Hochbauprojekt nicht.

Volksbegehren

Bis zum 14. Januar 2016 kann das Volksbegehren „Volksinitiative gegen Massentierhaltung“ und bis zum 18.02.2016 das Volksbegehren „Gegen eine Erweiterung der Kapazität und gegen den Bau einer 3. Start- und Landebahn am Verkehrsflughafen Berlin Brandenburg BER“ eine Unterstützung durch Eintragung erhalten.

Die Eintragung kann während der Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung in der Bürgerinformation oder im Einwohnermeldeamt erfolgen:

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag bis Freitag	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Spielplätze im Wohngebiet Hohenberge

Das Wohngebiet Hohenberge besteht seit nunmehr 20 Jahren. Entsprechend der Anzahl neu gebauter Wohnungen

wurden auch 5 Plätze zum Aufenthalt mit kleineren Kindern eingerichtet, die von der Gemeinde unterhalten werden. Obwohl die Plätze nur wenig genutzt wurden, sind in dieser Zeit Verschleißerscheinungen aufgetreten, die beseitigt werden. Die Gemeindevertretung hat sich nach einer Begehung dafür ausgesprochen, die Plätze am Wollgras- bzw. Ehrenpreisweg mit 30.000 € zu erneuern. Die Plätze am Anemonenweg und am Veilchenweg werden geschlossen.

Die Arbeiten umfassen vor allem die Entsorgung der alten, verwitterten Holzpalisaden, die nunmehr zur Unfallgefahr geworden sind und eine neue Umrandung mit Robinienstämmen. Das alte Spielgerät am Wollgrasweg wurde ausgebaut und neu gestrichen. Zwei kleine Federtiere aus dem Veilchenweg wurden umgesetzt. Nicht mehr nutzbar ist die alte Spielkombi am Ehrenpreisweg. Sie wird durch ein ähnliches Gerät mit gleichem Spielwert ersetzt. Zum Schluss wird der Spielsand erneuert. Nach beschränkter Ausschreibung erhielt eine Garten- und Landschaftsfirma aus Schöneiche bei Berlin den Zuschlag für die Ausführung. Die Fertigstellung hängt nur noch von der Lieferung des neuen Klettergerüsts ab. Der Bauhof plant abschließend noch Gehölzschnitt-Arbeiten ringsherum. Die Spielplätze in Hohenberge werden vor allem von ansässigen Tagesmüttern auf ihren Rundgängen genutzt. Die Zwischenstopps werden bald einen viel freundlicheren Eindruck machen.



Das neue Spielgerät lässt Kinderherzen höher schlagen

Laubsäcke - Verkauf und Abfuhr

Rathaus, Dorfaue 1 (Bürgerinformation)

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
 Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
 Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr
 Erster Verkaufstag: 14. September 2015
 Letzter Verkaufstag: 4. Dezember 2015

Ortszentrum, Brandenburgische Straße 149 (Postfiliale und Schreibwarenbedarf)

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
 sowie 15.00 - 18.00 Uhr
 Sonnabend: 9.00 - 12.00 Uhr
 Erster Verkaufstag: 7. September 2015
 Letzter Verkaufstag: 28. November 2015

Abfuhrzeiten der Laubsäcke

Das Einsammeln der Laubsäcke erfolgt im Herbst über 11 Wochen, beginnend am **28.09.2015**.

Die mit Straßenbaumlaub gefüllten Säcke stellen Sie bitte **Montag** früh zur Entsorgung bereit.

Der letzte Abfuhrtag ist am 07.12.2015.

Eine letzte Abfuhr der restlichen Laubsäcke erfolgt im Frühjahr 2016 nach Terminbekanntgabe

Preis pro Laubsack 1,00 Euro.

Aufruf zur Mitarbeit im Klimabeirat

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin wird eine Arbeitsgruppe mit dem Titel „Klimabeirat“ eingerichtet, deren Mitglieder von der Gemeindevertretung berufen werden. Der Klimabeirat soll sich aus haupt- und ehrenamtlichen Mitgliedern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Energieversorger, Gemeindeverwaltung und aktiven EinwohnerInnen zusammensetzen, die gemeinsam eine fachlich kompetente und professionelle Tätigkeit gewährleisten sollen. Wir suchen interessierte BürgerInnen mit speziellen Fachkenntnissen, die sich im Klimabeirat engagieren wollen. Interessenten melden sich bitte bis 15. September bei Frau Korth, korth@schoeneiche-bei-berlin.de oder Tel. 030-643304171.

Notruf

Polizei	110
Feuerwehr	112
Notdienst Ärzte	116 117
Notdienst Zahnärzte	*
Notdienst Tierärzte	*
Giftnotruf	192 40
Apothekennotdienst	0800 – 002 28 33
Telefon-Auskunft	118 33
EWE Notruf Erdgas	0800 – 050 05 05
EWE Notruf Strom	0800 – 060 06 06
EWE Notruf Wasser	0800 – 070 07 07
WSE Notruf Wasser	033 41 – 343 111
e.dis Notruf Strom	033 61 – 733 23 33
e.dis Notruf Gas	0180 – 455 11 11

* Den zahn- und tierärztlichen Notdienstplan im Bereich Rüdersdorf, Erkner, Schöneiche, Woltersdorf, Grünheide, Neu-Zittau finden Sie unter www.schoeneiche-bei-berlin.de.

Erreichbarkeit Revierpolizisten

Dienstag 15 Uhr bis 18 Uhr, Tel. 030 – 649 1000
Berliner Straße 2, 15566 Schöneiche bei Berlin
 Polizeihauptkommissar Jörg Klaus und Polizeihauptmeister Lutz Schmolling helfen Ihnen gern weiter.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1 in 15566 Schöneiche bei Berlin
 V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm
 Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 17.08.2015
Fotos: S 3 W. Cajar, weitere Gemeinde Schöneiche bei Berlin

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -